

DEUTSCHER ZAHNÄRZTETAG

Standespolitik – Praxis – Wissenschaft Congress Center Messe Frankfurt am Main 10. bis 13. November 2010

Ein Themenschwerpunkt der DGZMK-Wissenschaftstagung im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages 2010 heißt „**Der komplexe Fall**“. Aus verschiedenen Teilbereichen der Zahnmedizin werden anhand von Fallbeispielen schwierige Ausgangssituationen dargestellt und deren Therapie besprochen.

Am Freitagvormittag liegt der Fokus auf dem Thema: „**Der komplexe medizinische Fall**“. Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Dr. *Henning Schliephake* referieren Prof. Dr. *Herbert Deppe* über „Zahnärztliche Behandlung und Sanierung vor und nach Transplantation und Klappenersatz“ und Prof. Dr. Dr. *Knut A. Grötz* über „Zahnärztliche Behandlung nach Bestrahlung und unter Chemotherapie“. Prof. *Schliephake* selbst berichtet über „Zahnärztliche Behandlung bei endokrinologischen Störungen und Stoffwechselerkrankungen“, abschließend stellt Prof. Dr. Dr. *Jürgen Hoffmann* die „Zahnärztliche Behandlung unter Antikoagulantientherapie“ vor.

Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. *Hannes Wachtel* wird am Freitagnachmittag der Bereich „**Der komplexe parodontal-restaurative Fall**“ betrachtet. Dr. *Gregor Petersilka* geht der Frage nach „Welche Fälle können wir mit Scaling lösen?“, Dr. *Stefan Fickl* der Frage: „Welche Fälle können wir mit PAR-Chirurgie lösen?“, Dr. *Arndt Happe* der Frage „Welche Fälle können wir mit Implantattherapie lösen?“ und Dr. *Wolfgang Bolz* der Frage „Wann ist kein Zahnerhalt mehr möglich?“.

„**Der komplexe multidisziplinäre Fall**“ wird am Samstagvormittag unter der Leitung von Prof. Dr. *Bärbel Kahl-Nieke* dargelegt. Prof. Dr. *Bodo Hoffmeister* referiert über „Möglichkeiten und Grenzen aus mund-, kiefer-, gesichtschirurgischer Sicht“, Prof. Dr. *Stefan Wolfart* zeigt „Möglichkeiten und Grenzen aus prothetischer Sicht“, Prof. Dr. *Ulrich*

Schlagenhauf stellt „Möglichkeiten und Grenzen aus parodontologischer Sicht“ vor und Prof. *Kahl-Nieke* wird über „Möglichkeiten und Grenzen aus kieferorthopädischer Sicht“ referieren.

Anschließend folgt am Samstagvormittag „**Der komplexe ästhetisch-restaurative Fall**“, der unter dem Vorsitz von Prof. Dr. *Bernd Klaiber* steht. Hier werden die Referenten ZA *Ulf Krüger-Janson*, Prof. *Klaiber* selbst und Dr. *Gernot Mörig* das Thema „Problemlösungen mit Komposit und Keramik“ darlegen.

Der Samstagnachmittag mit dem Fokus „**Der komplexe rekonstruktive Fall**“ wird von Dr. *Ulrich Gaa* geleitet. Prof. Dr. *Nils-C. Gellrich* berichtet über „Diagnostische Strategien: 3-D-Diagnostik (wann, wo, ‚nice to have‘ oder ‚must‘), Waxup, Schablonen“, Dr. *Otto Zuhr* über „Von der Vorbehandlung bis zur provisorischen Versorgung im Implantatfall: Socket-Seal/ Preservation, Ridge-Preservation nach Exzision und provisorische Versorgung“, Dr. *Raphael Borchard* über „Implantation bei reduziertem Knochenangebot“ und Dr. *Josef Diemer* über „Von der Abformung bis zur Nachsorge – ZE auf Implantaten, Funktionelle Aspekte, Nachsorgestrategie, Troubleshooting“.

Im zweiten Teil der Nachmittagsveranstaltung zeigt Dr. *Markus Schlee* einen über 9 Monate in HDTV-Qualität aufgezeichneten implantologischen Fall. An entscheidenden Stellen kann das Auditorium per TED-Abstimmung sich an der Entscheidungsfindung beteiligen.

Neben diesem wissenschaftlichen Hauptprogramm finden Sie viele weitere spannende Vorträge, Colloquien sowie Workshops von kompetenten Referenten. Ein ausführliches Gesamtprogramm zum Downloaden als pdf-Datei finden Sie auf der Homepage der DZZ unter www.online-dzz.de



Die große Gemeinschaftsveranstaltung der deutschen Zahnmedizin

WISSENSCHAFT ZUKUNFT